



## Der Goldene Preis zum Tag des Handwerks geht nach Vallendar

**GOLDANTEILE:** Stuckateurmeister Jürgen Klamser gewinnt 10.000 Euro von Signal Iduna

Stuckateurmeister Jürgen Klamser aus Vallendar hat den Wettbewerb „Der Goldene Preis“ zum Tag des Handwerks gewonnen. Der 51-Jährige Inhaber des Putz- und Stuckgeschäfts in Vallendar nahm den ersten Preis, Investmentfondanteile über 10.000 Euro, aus den Händen von Filialdirektor Uwe Fleck von der Signal Iduna entgegen. „Wir freuen uns, dass der Gewinner unter 1.500 Handwerksbetrieben, die sich am bundesweit ausgetobten Wettbewerb beteiligt haben, ein Betrieb aus unserem Kammerbezirk ist“, gratulierten Präsident Werner Wittlich und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden für die Handwerkskammer Koblenz dem Preisträger.

Jürgen Klamser führt den 1964 von seinem Vater Willi gegründeten Betrieb seit 1992. „Stuck ist ein Naturmaterial und lässt sich in die verschiedensten Formen bringen, harmonisiert mit allen Stilrichtungen und verschafft jedem Raum eine eigene Note“, charakterisiert der Handwerksmeister das Material, mit dem er dekorative Wohnideen realisiert. „Stuck ist ein exzellenter Untergrund für alle Farben und Beschichtungen.“ Die Sanierung von Altbauten zählt zu den Schwerpunkten des Meisterbetriebes. Auch in der



Überbrachten dem Preisträger, Stuckateurmeister Jürgen Klamser (2.v.r.), ihre Glückwünsche (v.l.): Filialdirektor Uwe Fleck, Hauptgeschäftsführer Alexander Baden, Präsident Werner Wittlich und Außendienstmitarbeiter Reinhold Decker

Denkmalpflege hat er sich einen Namen gemacht, Arbeiten an der Marksburg, an den Burgen Kaub und Sonneck sowie am Schloss Stolzenfels und der Festung Ehrenbreitstein tragen seine Handschrift.

Seine Erfahrungen hat Jürgen Klamser an seine Söhne Oliver und Tim weitergegeben. Oliver hat es bereits zur Meisterschaft gebracht und war jahrgangsbester

Jungmeister 2011. Beide stehen schon in den Fußstapfen und werden in dritter Generation die Erfolgsgeschichte Klamser fortführen. „Der Preis unserer Versicherung drückt einmal mehr unsere Wertschätzung gegenüber dem Handwerk aus“, freute sich Filialdirektor Uwe Fleck mit Jürgen Klamser.

**der-goldene-preis.de**

Online auf  
**hwk-koblenz.de**

**Praktikumsbörse:** Die HwK-Praktikumsbörse im Internet findet große Resonanz: Mehr als 300 Angebote sind jeweils für 2012 und 2013 registriert. Durch ein betriebliches Praktikum wird die Berufsorientierung von unentschlossenen Jugendlichen und das wechselseitige Kennenlernen unterstützt. Die WebApp **aubinavi.hwk-koblenz.de** liefert alle Infos zu Lehrberufen,

freien Lehr- und Praktikumsstellen auf das Smartphone. Betriebe können ihre offenen Angebote melden über den

**Direktlink: [hwk-koblenz.de/praktika](http://hwk-koblenz.de/praktika)**

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 11. Oktober 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 19



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: **HwK-Pressestelle**  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, [recht@hwk-koblenz.de](mailto:recht@hwk-koblenz.de)**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsförderung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, [info@bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:info@bundeswehr-wirtschaft.de), [bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:bundeswehr-wirtschaft.de)**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de), [galerie-handwerk.de](http://galerie-handwerk.de)

**Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, [bbz-herrstein@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-herrstein@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, [kompoz@hwk-koblenz.de](mailto:kompoz@hwk-koblenz.de), [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Metall- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

**Pädagogisches Zentrum Handwerk**, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de), [thema-denkm.de](http://thema-denkm.de)

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de)

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schindernhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, [hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, [mosel-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:mosel-akademie@hwk-koblenz.de)

**Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**hwk-koblenz.de/standorte**

**Service direkt**  
Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, [service-direkt@hwk-koblenz.de](mailto:service-direkt@hwk-koblenz.de)**

## Das Kräftemessen der Nachwuchshandwerker

**PLW** – Profis leisten was, so die Abkürzung für den Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. In sechs Berufen ist er auf Kammer- und in bereits drei auf Landesebene entschieden.



Kammersiegerin: Tischlerin Miriam Weber



Landessieger: Fleischer Karsten Schmidt



Landessiegerin: Konditorin Jana Sonntag

Erstmals wurde er 1951 ausgetragen. Seither wird gefliest, gebacken, gemauert, gesägt ... und all das auf höchstem handwerklichen Niveau. Während die Junghandwerker in diesen Tagen zum Leistungswettbewerb angetreten sind, standen Spitzenleistungen im Mittelpunkt, ging es um Punkte und Qualifikationen. Die ersten erfolgreichen Teilnehmer 2012 stellt DHB hier vor.

### Fleischer Karsten Schmidt

... aus Rheinböllen hat die Juroren vom Fleischerverband Rheinland-Rheinessen überzeugt. Er ist bereits Landessieger im PLW. Der 19-Jährige stellte sowohl bei der Zerlegung und appetitlichen Zubereitung verschiedener Fleischgerichte, als auch bei deren Präsentation sein Können unter Beweis. Karsten wurde in der Metzgerei Zinnecker & Schmidt in seinem Wohnort ausgebildet. Nach dem Bundeswettbewerb beginnt er mit dem Meisterkurs.

### Konditorin Jana Sonntag

... aus Bad Hönningen ist ebenfalls schon Landessiegerin. Die 21-Jährige stellte drei Sorten Pralinen, süße Petits Fours, zwei Torten und handmodellierte Figuren zum

Thema Cinema her. Jana wurde im Rathaus Café Hamacher in Erpel ausgebildet. Der Meisterbrief ist mittelfristig ihr Ziel.

### Bäcker Marcel Hüttepohl

... zeigte einen guten Riecher, feinen Geschmack und handwerkliches Geschick. Der 19-Jährige aus Oberfell erledigte sowohl die schriftlichen Aufgaben, wie das Erstellen der Rezepte für einen Brot-, Blätter- und Kuchenteig, als auch die praktische Ausführung und Präsentation am besten. Mit Marcel freut sich auch sein Ausbilder Bäckermeister Arnulf Becker aus Alken.

### Tischlerin Miriam Weber

... aus Kobern-Gondorf ist Kammersiegerin. Die 19-Jährige hat ihr Handwerk in der Tischlerei von Alfons Müller in Koblenz gelernt und überzeugte mit ihrem Regal. Sechs Stunden hat Miriam von Hand und mit maschineller Unterstützung dafür benötigt.

### Maurer Florian Schüller

... aus Greimersburg bei Cochem hat ein stilvolles Ziermauerwerk mit Rollschichten gebaut. Mit dieser sauberen, maßgenauen und optisch ansprechenden Arbeit

ist er Kammersieger geworden. Ausgebildet wurde der 20-Jährige in der D+B Bau24 Bauunternehmung in Landkern. Nach dem Landesentscheid peilt er den Meisterbrief an.

### Konditoreifachverkäuferin Tatjana Keil

... aus Ochtendung, die im Café Baumann in Koblenz ausgebildet wurde, erzielte als Kammersiegerin den 2. Landesplatz. Die Verkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk garnierten Dessertteller, fertigten ein Geschenkarrangement, erstellten Rechnungen und dekorierten ein Schaufenster.

### Aufstieg zu Meisterehren

Über die praktisch ausgetragenen Wettbewerbe hinaus, erfolgt die Kür der Kammer- und Landessieger in einigen Berufen auch über die neuerliche Bewertung der Gesellenstücke. Bereits ein Erfolg im Leistungswettbewerb auf Landesebene kann den Teilnehmern ermöglichen, ein Stipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung in Anspruch zu nehmen.

Weitere PLW-Sieger stellt DHB in der nächsten Ausgabe vor. Infos zum PLW, **Tel.: 0261/ 398-419, Fax: -979, E-Mail: [gesellenpruefung@hwk-koblenz.de](mailto:gesellenpruefung@hwk-koblenz.de)**



Zweite im Land: Fachverkäuferin Tatjana Keil



Kammersieger: Maurer Florian Schüller



Kammersieger: Bäcker Marcel Hüttepohl

## Pilotprojekt: Servicetechniker Enertronic

Die rheinland-pfälzischen Handwerkskammern entwickeln einen neuen Fortbildungskurs „Service-techniker/in Enertronic“. Er richtet sich an Handwerker aus den Elektro- sowie Installateur- und Heizungsbauergewerken, die sich im Bereich Energieeffizienz und Gebäudetechnik qualifizieren möchten. Schwerpunkt des Kurses, der sich an Handwerksmeister und -gesellen mit langjähriger Berufserfahrung richtet, sind alle Handlungsfelder der modernen Gebäudesystemtechnik als Schnittstelle zwischen den Gewerken. Der Absolvent soll Energieeinsparpotenziale in Gebäuden besser erkennen, um mit Hilfe von Systemtechnik und Gebäudeautomatisierung den Energiebedarf zu regeln und zu minimieren.

Die Fortbildung über 220 Unterrichtsstunden wird mit einer schriftlichen Prüfung und einer Projektarbeit abgeschlossen. Konzept und Lerninhalte sind im Internet nachzulesen unter [enertronicer.de](http://enertronicer.de). Eine erste Pilotphase mit zwölf Teilnehmerplätzen beginnt in Koblenz am Mittwoch, 7. November, um 18 Uhr mit einer Informationsveranstaltung. Anschließend können sich die Interessenten um einen der zwölf kostenfreien Teilnehmerplätze bewerben. Der Unterricht startet dann am 30. November mit den Themen Bauphysik, Energieeinsparverordnung, Systemtechnik, Netzwerktechnologien und Beratungskompetenz.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz.

Informationen und Anmeldung beim HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, **Tel.: 0261/ 398-653, E-Mail: [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)**

## Betriebe nehmen Familienbelange in den Blick

Der Landeswettbewerb Firma & Familie prämiiert Unternehmen, die mit familienfreundlichen Maßnahmen Vorbildliches leisten. Die Preisträger sollen beispielhaft zeigen, dass eine familienbewusste und chancengerechte Personalpolitik weder teuer noch aufwändig sein muss, sich aber für jedes Unternehmen bezahlt macht. Dazu gehören Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort oder Kinderbetreuung und Familienservice.

Für den Wettbewerb in Rheinland-Pfalz federführend sind das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen sowie das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung.

Bewerbungsschluss ist am 9. November. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Internetseite des Wettbewerbs zu finden unter [firma-und-familie.de](http://firma-und-familie.de).

Informationen auch bei der HwK-Betriebsberatung, **Tel.: 0261/ 398-257, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

ARBEITSMARKTZAHLN

Der Arbeitsmarkt im September 2012

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum	
			Vormonat	Vorjahr
Koblenz, Stadt	3.870	7,0 %	-0,2 %	+0,8 %
Ahrweiler	2.460	3,8 %	-0,3 %	+0,2 %
Altenkirchen	3.412	5,0 %	-0,3 %	-0,1 %
Bad Kreuznach	5.416	6,7 %	-0,2 %	+0,5 %
Birkenfeld	2.521	5,9 %	-0,4 %	+0,1 %
Cochem-Zell	1.012	3,1 %	-0,2 %	0,0 %
Mayen-Koblenz	5.354	4,8 %	-0,3 %	+0,2 %
Neuwied	5.274	5,6 %	-0,3 %	+0,5 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.350	4,3 %	-0,1 %	+0,6 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.615	4,1 %	-0,2 %	+0,3 %
Westerwaldkreis	3.889	3,6 %	-0,3 %	-0,1 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>106.672</b>	<b>5,1 %</b>	<b>-0,2 %</b>	<b>+0,2 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

MELDUNGEN

Jubiläum

Hwk ehrt Diamant- und Goldmeister

13 Diamantene Meisterbriefe verleiht die HwK Koblenz am 25. Oktober in einer Feierstunde. Gleichzeitig werden 140 Handwerksseinioren mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt. Infos und Anmeldung zur Verleihung der Meisterbriefe bei der HwK-Meisterakademie, Tel.: 0261/ 398-315, E-Mail: [meister@hwk-koblenz.de](mailto:meister@hwk-koblenz.de)

Kooperation

Spanische Jugendliche lernen im Handwerk

Im August 2013 beginnen 15 junge Spanier im Bereich der HwK Koblenz nach dem dualen System eine Handwerkslehre. Sie werden in den Berufen Kfz-Mechatroniker, Mechatroniker für Kältetechnik, Elektroniker sowie Anlagenmechaniker für SHK ausgebildet. Am 18. Oktober lernen die Betriebsinhaber ihren zukünftigen Lehrling per Videotelefonie über das

Internet kennen. Bereits seit 2009 engagiert sich die HwK in dem bundesweiten Projekt „Berufsbildung ohne Grenzen“. Ziel ist die Erhöhung der grenzüberschreitenden Mobilität, insbesondere während der Erstausbildung. Infos bei der HwK-Mobilitätsberatung, Tel.: 0261/ 398-337, E-Mail: [mobira@hwk-koblenz.de](mailto:mobira@hwk-koblenz.de)

Sprachkompetenz

Englisch fördert Geschäftsverbindung

Fremdsprachenkenntnisse, besonders Englisch, werden zum Auf- und Ausbau von Geschäftsverbindungen immer wichtiger. Wer sich sicher auf internationalem Parkett bewegen möchte, um Kunden zu gewinnen, ist ohne entsprechende Sprachkenntnisse im Nachteil. Die HwK-Außenwirtschaftsberatung berät Betriebe bei geplanten Aktivitäten und hält maßgeschneiderte Bildungsangebote für jedermann bereit. Infos unter Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: [export@hwk-koblenz.de](mailto:export@hwk-koblenz.de)

# Volkswagen unterstützt Kfz-Ausbildung bei der HwK

**SACHSPENDE:** Regionalleiter Service übergibt im Metallzentrum Motor und Getriebe

„Eine praxisbezogene Ausbildung im Handwerk kann nur über das praktische Arbeiten mit der im Alltag eingesetzten aktuellen Technik erfolgen. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass uns Volkswagen Service Deutschland einen Motor und zwei Getriebe zu Ausbildungszwecken in den Kfz-Werkstätten des Metall- und Technologiezentrums in Koblenz gespendet hat“, freute sich Dr. Friedhelm Fischer, Leiter dieser HwK-Berufsbildungseinrichtung.

Überbringer des Geschenkes von Volkswagen war der Regionalleiter für die Serviceregion Rhein Main Miroslav Hrdlicka, der sich in den modernen HwK-Werkstätten gerne an seine eigene Lehrzeit in der Kfz-Technik erinnerte, in der „wir erst im zweiten Lehrjahr an unser erstes Auto heran durften, nachdem wir ein Jahr lang die Grundlagen der Metallbearbeitung erlernt haben“. Fahrzeuggenerationen später sei es „Volkswagen ein besonderes Anliegen, alle Bildungswege in der Kfz-Technik von der dualen und überbetrieblichen Ausbildung im Handwerk bis zur hochschulischen Forschung zu fördern, um den Fachkräftebedarf unseres weltweit agierenden Unternehmens zu sichern“. Obermeister Mark Scherhag von der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Mittelrhein, der sich in die Vermittlung der Sachspende eingebracht hatte, verwies darauf, dass auch die Fahrzeughersteller profitierten, wenn sie die handwerkliche Ausbildung unterstützten. „Über das Arbeiten und das Lernen an den Fahrzeugkomponenten verschiedener Hersteller eignen sich Lehrlinge und angehende Meister nicht nur breit ausgefächerte Kompetenzen an, sie entwickeln auch einen Bezug zu der jeweiligen Marke, die sie dann oft über Jahre begleitet.“

„Die Unterstützung der handwerklichen Berufsbildung durch die Partner aus der



Regionalleiter Miroslav Hrdlicka von Volkswagen (Mitte) überreicht im Beisein von Kfz-Obermeister Mark Scherhag (l.) einen Motor und zwei Getriebe an den Leiter des HwK-Metall- und Technologiezentrums Dr. Friedhelm Fischer

Industrie feiert in diesem Jahr ein Jubiläum“, machte Dr. Friedhelm Fischer mit Blick auf den 25. Geburtstag des Metall- und Technologiezentrums deutlich. Dieser werde mit der „7. Nacht der Technik“ am 3. November und in der Folgeweche mit der Ausrichtung des Bundesentscheides für die besten Kfz-Gesellen im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks gefeiert – ein Anlass, bei dem die neue Werkstattausstattung gleich einem intensiven Test

unterzogen werde. Von den Jahr für Jahr im HwK-Metall- und Technologiezentrum in Koblenz an Lehrgängen teilnehmenden 10.000 Lehrlingen, Gesellen und Meistern entfallen alleine rund 2.500 auf die Kfz-technischen Angebote.

Informationen zu den Bildungsangeboten im Metall- und Technologiezentrum der HwK Koblenz unter Tel.: 0261/ 398-512, Fax: -988, E-Mail: [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

Den Ausbildern in den Topf geschaut

Zur Eröffnung des neuen HwK-Zentrums für Ernährung und Gesundheit im Juni hatte sie nicht kommen können – jetzt holte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (2.v.r.) den Besuch nach. Begleitet durch HwK-Präsident Werner Wittlich (r.) informierte sie sich gemeinsam mit dem Handwerksreferenten ihres Ministeriums, Dr. Fred Schmittgen (2.v.l.), in den Ausbildungswerkstätten über den Zukunftsmarkt Gesunde Ernährung.



## Bei der Steueranmeldung drohen Verspätungszuschläge

**FINANZVERWALTUNG:** Bestandteil der Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung von Steuererklärungen ist auch ein Sicherheitszertifikat

Unternehmer müssen bereits jetzt schon neben den Lohnsteueranmeldungen auch ihre Umsatzsteuer-Voranmeldungen elektronisch an das Finanzamt übermitteln. Diese elektronischen Erklärungen müssen laut Gesetz ab dem 1. Januar 2013 authentifiziert übermittelt werden, um größtmögliche Datensicherheit zu gewährleisten. Daran erinnert die HwK-Betriebsberatung mit Bezug auf eine Information, die die rheinland-pfälzische Finanzverwaltung noch einmal herausgegeben hat.

Hierzu ist vorab eine Registrierung im ElsterOnline-Portal erforderlich – ohne diese Registrierung sind die Übermittlungen im neuen Jahr nicht mehr möglich. Mit Hilfe des Sicherheitszertifikats lässt sich die Identität des Datenübermittlers

eindeutig feststellen. Papierausdrucke und Unterschriften sind damit überflüssig, ein Vorteil für beide Seiten, spart dieses Verfahren doch Zeit und Geld.

Von der Verpflichtung zur Übermittlung mit Sicherheitszertifikat sind auch schon die Steuer(vor)anmeldungen für den Dezember 2012 betroffen, da diese erst nach Ablauf des Monats und somit in 2013 zu übermitteln sind. Sollte die Registrierung bis dahin nicht erfolgt sein und die Steuer(vor)anmeldung aus diesem Grunde erst nach der gesetzlichen Abgabefrist dem Finanzamt übermittelt werden, so muss der Unternehmer mit der Festsetzung eines Verspätungszuschlags rechnen. Dieser kann bis zu 10 Prozent der angemeldeten Steuer betragen.

Das erforderliche Zertifikat gibt es nach einer Registrierung im Elster-Online-Portal ([elsteronline.de](http://elsteronline.de)) kostenlos. Die Registrierung sollte mit der Steuernummer des Unternehmens durchgeführt werden und zwar – zur Vermeidung von Verspätungszuschlägen – umgehend, da der Registrierungsvorgang bis zu 14 Tage dauern kann.

Informationen zur Registrierung für Unternehmen und zum Thema elektronische Steuererklärungen finden sich im Internet unter den Adressen [fin-rip.de/elster](http://fin-rip.de/elster) oder [elster.de](http://elster.de). Darüber hinaus bietet die Info-Hotline der Finanzämter Hilfe unter Tel.: 0261/ 20 17 92 79.

Weitere Informationen bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)